Gemeinde Ritterhude
Der Bürgermeister

Gemeinde Ritterhude c/o Landkreis Osterholz - Zentrale Vergabestelle -

Osterholzer Straße 23, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Deutschland

Timo Flathmann
vergabe@ landkreis-osterholz.de

Tel.Nr.: +49 47919301292

Fax-Nr.: +49 4791930111299

Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

Öffentliche Ausschreibung

Ausschreibungsnr.: 2026005739

Vergabeunterlagen

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen 1

Projektinformation 1

Vertragsbedingungen/Formulare 2

631_UVgO_Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots.pdf 2

633_UVgO_Angebotsschreiben_ohne_Lose.pdf 6

634_Besondere_Vertragsbedingungen_Liefer-Dienstleistungen 8

632_Bewerbungsbedingungen 10

124_Eigenerklaerung_Eignung_Liefer_Dienstleistung 12

635_Zusaetzliche_Vertragsbedingungen_Liefer-Dienstleistungen 15

Mindestentgelt-Tariftreueerklärung § 4 NTVergG-Stand2023-02.pdf 16

NTVergG Vertragsregelung Dienstleistungsaufträge Stand 2016-07 17

20200101_Datenschutzinformation für Bieter und Bewerber 21

Produkte/Leistungen 22

Eignungskriterien 37

Leistungskriterien 38

Anlagen 39

Allgemeine Informationen zum Verfahren

I. Allgemeines

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Auskünfte erteilt der Auftraggeber (Zentrale Vergabestelle). Bieterfragen können im Angebotsassistenten über die Bieterkommunikation (Nachrichten) an die Zentrale Vergabestelle gerichtet werden.

Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht genügend unterrichtet gewesen sei, ist ausgeschlossen.

Der Bieter trägt die Verantwortung dafür, dass für die Angabe sämtlicher personenbezogener Daten die notwendigen Einverständniserklärungen vorliegen.

Andere, als die in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen werden nicht Vertragsbestandteil. Dies gilt insbesondere für Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Bewerbers oder Bieters.

»Allgemeine Informationen zum Verfahren

Projektnummer/-name:	2026005739 / Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen
Auftraggeber:	Gemeinde Ritterhude c/o Landkreis Osterholz - Zentrale Vergabestelle -
Projektbeschreibung:	Die Gemeinde Ritterhude beabsichtigt gemeinsam mit dem Gemeinden Hambergen, Lilienthal, Worpswede und Schwanewede einen Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen zu schließen.
Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung / UVgO
Einreichung der Angebote:	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Ausschreibung in Losen:	Nein
Nebenangebote:	Nebenangebote sind nicht zugelassen

»Termine

Frist Bieterfragen:	18.11.2026 11:00
Angebotsfrist:	24.11.2026 11:00:00
Zuschlags-/Bindefrist:	31.12.2026
Ausführungsfrist:	von 01.02.2027 bis 28.02.2028
Ausführungsfrist (ggf. Anmerkungen):	

II. Öffnung des Angebotsassistenten - BITTE BEACHTEN!

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Angebotsassistenten auf "Angebot bearbeiten" klicken. Nur dann ist sichergestellt, dass Sie alle Informationen zum Vergabeverfahren, wie z.B. Antworten auf Bieterfragen über das Nachrichtenmodul erhalten.

III. Elektronische Angebotsabgabe

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, können Sie Ihr Angebot elektronisch abgeben. Bitte melden Sie sich dazu auf der Bekanntmachungsplattform unter **https://www.deutsche-ever gabe.de** mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an. Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen.

Danach geben Sie auf der Startseite den Titel der Ausschreibung über die Direktsuche als Suchbegriff ein und starten die Abfrage. Klicken Sie auf den Projektsafe des gewählten Verfahrens, um nach erfolgter Aktivierung über den Angebotsassistenten direkt zum eVergabe-System zu gelangen. Hier können Sie Ihr Angebot vollelektronisch erstellen und einreichen. Eine elektronische Signatur oder ein Mantelbogen ist für die Angebotsabgabe nicht erforderlich. Die Textform gemäß § 126 b BGB ist zur Unterzeichnung des Angebotes ausreichend. Eine Angebotsabgabe per E-Mail ist nicht zulässig.

IV. Sonstiges

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Zentralen Vergabestelle telefonisch unter der Telefonnummer +49 (0)4791-930-1290 bis -1293 oder per E-Mail unter vergabe@ landkreis-osterholz.de gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zur Bedienung der Software können Sie sich gerne an den Support der Deutschen eVergabe wenden. E-Mail: service@ deutsche-evergabe.de oder telefonisch unter +49 (0)611-949106-83. Der Support ist kostenlos.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Zentrale Vergabestelle

Vergabestelle

Gemeinde Ritterhude c/o Landkreis Osterholz - Zentrale Vergabestelle -

Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
Deutschland

Datum der Versendung

Vergabeart
- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsvergabe
- ☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum	Uhrzeit
24.11.2026	11:00:00

Bindefrist endet am 31.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer Maßnahme

Vergabenummer Leistung

2026005739 Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☒ 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
☐ 227 Zuschlagskriterien
☒ Datenschutzinformation
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen
☒ 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben der §§ 13 bis 15 NTVergG
☒ Ggf. Anlagen
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 633 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☐ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Tariftreue- bzw. Mindestentgelterklärung gemäß § 4 I, II Nds. Tariftreue- und Vergabegesetz
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ Eigene Kostenkalkulation/-ermittlung
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Die Leistungen sollen für die Gemeinden Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worpswede und Schwanewede erbracht werden. Einzelheiten entnehmen Sie dem leistungsverzeichnis.

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☒ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle _____
Landkreis Osterholz - Zentrale Vergabestelle — Fax _____
Straße _____ — E-Mail vergabe@landkreis-osterholz.de
PLZ/Ort _____

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☐ siehe (Auftrags)Bekanntmachung
☐ _____
☐ _____
☐ _____
☐ _____

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

☒ nein
ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:
☐ _____
☐ _____

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer: 2026005739	Leistung: Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Nachprüfungsstelle

Landkreis Osterholz - Kommunalaufsicht

Osterholzer Straße 23

27711 Osterholz-Scharmbeck

9

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht	
BImA-Nummer	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Gemeinde Ritterhude c/o Landkreis Osterholz - Zentrale Vergabestelle -

Osterholzer Straße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme

Vergabenummer	Leistung
2026005739	**Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		_____
☐		_____
☐		_____
☐		_____

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124 LD	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐		_____
☐		_____

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro**

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ **%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Vergabenummer	2026005739

Maßnahme

Leistung
Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

_____

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

Ort Siehe einzelne Gemeinden im Leistungsverzeichnis
Gebäude _____
Raum _____

3 Ausführungsfristen

Anlieferung 01.02.2027
Ende der Ausführung 28.02.2028
folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

☐ für jede vollendete Woche _____ Prozent
☐ für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich
bei _____
_____ -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von _____

Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme
mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- ”Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

9.1 Vertragsbedingungen des Bieters (Abwehrklausel)
Etwaige Vorverträge, Protokolle oder sonstige Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Abschluss dieses Vertrages, insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingung des Auftragnehmers, werden nicht Vertragsbestandteil.

9.2 Wertung der Angebote
Sofern neben einem elektronischen Angebot ein weiteres Angebot oder ein Nachlass als Anlage eingereicht wird, so ist allein das elektronische Angebot maßgeblich. Angebote oder Nachlässe, die als Anlage eingereicht werden, werden als gegenstandslos angesehen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Honorarermittlungen, die als Ergänzung bzw. Erläuterung zum elektronischen Angebot ausdrücklich gefordert waren.

9.3 Optionale Positionen
Etwaige optionale Positionen im Leistungsverzeichnis werden in die Bewertung des Angebotspreises mit einbezogen.

9.4 Abnahme
Es findet grundsätzlich eine förmliche Abnahme statt. Eine Abnahme durch Ingebrauchnahme ist ausgeschlossen.

9.5 Höchstmengen
Die Höchstabnahmemenge beträgt für jede im Leistungsverzeichnis aufgeführte Position 10 % mehr als die dort angegebene Menge. Eine darüber hinausgehende Abnahme ist nicht Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung.

Ende der weiteren besonderen Vertragsbedingungen.

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer _____ Vergabenummer 2026005739

Vergabeart

☒ Öffentliche Ausschreibung	☐ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Verhandlungsvergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Maßnahme

_____

Leistung

Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	_____ €
	_____ €
	_____ €

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten fünf Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

☐ Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
☐ Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass
keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.
wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.
Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[1] vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[2]

[1] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt
[2] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngrößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Erklärung zu § 4 Abs. 1 Nieders. Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG)

Nachstehende Erklärung ist Bestandteil meines/unseres Angebots, einer gesonderten Unterschrift zu dieser Erklärung bedarf es nicht. Diese Erklärung ist meinem unterschriebenen Angebot beizufügen. Bei Bauleistungen ist im Angebotsschreiben (Formblatt 213) zu vermerken, dass die Erklärung Anlage des Angebotsschreibens ist.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf Leistungen zur Auftragsausführung, welche innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht werden.

Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienstleistungen

1. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den jeweils gültigen Vorgaben des Mindestlohngesetzes zu zahlen und

2. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus:

   - den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG)
   - den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)
   - den auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie
   - aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG.

(Datum, Unterschrift)

<u>Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmen oder Verleihunternehmen</u>

Soweit Nachunternehmen oder Verleihunternehmen eingesetzt werden sollen, müssen auch diese die obenstehende Erklärung gesondert vorlegen.

Zusätzliche Vertragsbedingungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben der §§ 13 bis 15 NTVergG bei der Vergabe von Dienstleistungsaufträgen

1. Zahlung von Mindestentgelten

Der Auftragnehmer hat sich verpflichtet, im Fall der Auftragserteilung den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) in seinem Unternehmen bei der Ausführung der beauftragten Leistung, die innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht wird, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes zu zahlen und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus:

- den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG),
- den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)
- der auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie
- aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG.

Die Pflicht des Auftragnehmers zur Zahlung des Mindestentgelts erstreckt sich auch auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Sinne des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung entliehen sind und bei der Ausführung der Leistung eingesetzt werden. In diesem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Zahlung von Mindestentgelten auch den Verleihunternehmen aufzuerlegen, die Abgabe der entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit diesen zu vereinbaren, von diesen einzufordern und dem Auftraggeber vorzulegen.

Das Mindestentgelt erfasst nur solche Entgeltzahlungen, die zur Abgeltung der im Rahmen der Auftragsausführung erbrachten Arbeitsleistung regelmäßig zu zahlen sind. Nicht von dem Mindestentgelt erfasst sind vermögenswirksame Leistungen oder Sonderleistungen, die nicht mit der Arbeitsleistung in einem funktionalen Zusammenhang stehen. Auf die entsprechende Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes wird verwiesen, vgl. BAG, Urteil vom 18.04.2012 – 4 AZR 139/10; BAG E 109, 244.

2. Verpflichtung von Nachunternehmen

Der Auftragnehmer ist weiter verpflichtet, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten auch den von ihm eingesetzten oder von Nachunternehmen eingesetzten Nachunternehmen aufzuerlegen, die Abgabe der entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit diesen zu vereinbaren, von diesen einzufordern und dem Auftraggeber vorzulegen. Die Verpflichtung von Nachunternehmen zur Zahlung des Mindestentgeltes nach Ziffer 1 besteht nur für Leistungen, die das beauftragte Nachunternehmen innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbringen wird. Die Verpflichtungserklärungen können nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 Satz 4, 5 i.V.m. § 8 Abs. 1 NTVergG auch im Wege der Präqualifikation erbracht werden.

Vorstehende Verpflichtungen beziehen sich auf die Verpflichtungserklärungen über die Zahlung von Mindestentgelten nach § 4 Abs. 1 NTVergG.

Die Erklärungen sind **vor Einsatz** des jeweiligen Nachunternehmens einzufordern und dem Auftraggeber vorzulegen.

Auf die Vorlage dieser Erklärungen und Nachweise vom Nachunternehmer wird verzichtet, soweit der Anteil des Auftrages, der auf das jeweilige Nachunternehmen entfällt, weniger als 3.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) beträgt. Diese Vereinfachungsregelung entbindet jedoch nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Vereinbarungen zwischen Auftragnehmer und Nachunternehmer.

Die Mindestentgeltverpflichtung bezieht sich jeweils auf das beauftragte Nachunternehmen. Soweit keine Mindestentgeltregelung nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 NTVergG existiert, ist das Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1 NTVergG zu zahlen.

Nachunternehmen im Sinne dieser Regelungen sind in der Regel rechtlich selbständige Unternehmen, die von dem beauftragten Auftragnehmer zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung herangezogen werden, die in sich abgeschlossene Teilleistungen bilden und nicht nur untergeordnete Hilfsdienste oder bloße Zulieferungen darstellen. Der Auftragnehmer hat diese rechtliche Einordnung der von ihm zur Ausführung eingesetzten Dritten in eigener Verantwortung zu prüfen. Die Regelung des § 4 Nr. 4 VOL/B bleibt unberührt.

3. Kontrollrechte

3.1 Allgemeines Kontrollrecht des Auftraggebers

Die Vertragsparteien vereinbaren vor dem Hintergrund der Regelung in § 14 Abs. 1 NTVergG ein allgemeines Recht des Auftraggebers zur jederzeitigen Kontrolle, ob der Auftragnehmer und die zur Auftragsausführung eingesetzten Nachunternehmen und Verleihunternehmen die von ihnen im Hinblick auf das NTVergG übernommenen Pflichten erfüllen.

3.2 Kontrollrechte des Auftraggebers und Vertragspflichten des Auftragnehmers im Hinblick auf die Pflicht zur Zahlung des Mindestentgelts

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, **bis zur vollständigen Leistungserbringung jederzeit** auf Verlangen des Auftraggebers die Grundlage für seine Zahlungsverpflichtung des Mindestentgelts i.S.d. § 4 Abs. 1 NTVergG offenzulegen und Kontrollen über die Einhaltung und Umsetzung dieser Zahlungspflicht zu ermöglichen. Zu diesem Zweck hat der Auftragnehmer die zur Kontrolle erforderlichen Unterlagen, Arbeitsnachweise der Beschäftigten und Nachweise über Entgeltzahlungen an die Beschäftigten, die zur Ausführung der Leistung eingesetzt sind, bereit zu halten und dem Auftraggeber jederzeit auf dessen Anforderung auszuhändigen. Um die Einhaltung der in Ziffer 1 und 2 genannten Vertragspflichten zu überprüfen, ist der Auftraggeber berechtigt, die im Einzelfall erforderlichen Maßnahmen zu treffen, insbesondere Leistungsorte/Baustellen und/oder Geschäftsräume zu betreten, Beschäftigte zu befragen, Einsicht in Unterlagen, insbesondere in Lohn- und Meldeunterlagen, Bücher und andere Geschäftsunterlagen und Aufzeichnungen zu nehmen, aus denen Umfang, Art, Dauer und tatsächliche Entlohnung der Beschäftigten hervorgehen oder abgeleitet werden können. Die Unterlagen sind nach Auftragserteilung vollständig und prüffähig bereit zu halten.

Die vorstehenden Pflichten sind mit Zuschlag Vertragsbestandteil. Sie gelten auch nach vollständiger Erfüllung der Hauptleistungspflichten durch den Auftragnehmer in entsprechender Anwendung des § 147 Abgabenordnung für zehn (10) Jahre nach Ende des Kalenderjahres, in dem die Hauptleistung des Auftragnehmers vollständig und vertragsgerecht erbracht wurde.

Nach vollständiger Leistungserbringung wird der Auftraggeber eine angemessene Frist zur Bereitstellung und Vorlage der o.g. Unterlagen setzen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Beschäftigten auf die Kontroll- und Nachweispflichten gegenüber dem Auftraggeber hinzuweisen. Ihm ist bekannt, dass die Umsetzung und Ausübung der Kontrollrechte durch den Auftraggeber nicht von der Einwilligung der Beschäftigten abhängt. Die Verpflichtung des Auftragnehmers zur Erfassung, Bereithaltung und Offenlegung der personenbezogenen Daten ist zur Prüfung der Verpflichtung zur Zahlung des vereinbarten Mindestentgelts erforderlich und gilt daher unabhängig davon, ob die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie sonstigen zur Auftragsausführung Beschäftigten ihre Einwilligung zur Erfassung und Offenlegung der personenbezogenen Daten erteilen.

Vorstehende Pflichten bestehen in gleicher Weise für eingesetzte Nachunternehmen und Verleihunternehmen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von ihm eingesetzten Nach- und Verleihunternehmen sowie etwaige dritte Nach- und Verleihunternehmen, die für die Ausführung des Auftrags eingesetzt sind, seinerseits auf Einhaltung der Vertragspflichten gem. Ziffer 1 und 2 zu kontrollieren und dem Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtungen auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen.

Die in Ziffer 2 genannte Pflicht zur Vorlage von Erklärungen von Nachunternehmen gilt nicht, sofern und soweit der Auftraggeber gemäß § 13 Abs. 3 NTVergG auf die Vorlage von Erklärungen verzichtet. Auch in diesem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, für die Zahlung des entsprechenden Mindestentgelts Sorge zu tragen und dies dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen.

4. Sanktionen / Vertragsstrafe / Kündigungsrecht

Die Vertragspartner vereinbaren für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers und der von ihm oder durch seine Nach- oder Verleihunternehmen beauftragten Nach- oder Verleihunternehmen gegen die vorstehend erfassten Vertragspflichten gem. Ziffer 1, 2 und Ziffer 3.2 die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 1 vom Hundert des Auftragswertes netto - basierend auf dem Auftragswert im Zeitpunkt der Beauftragung; bei mehreren Verstößen gegen die Vertragspflichten auf Grundlage des § 4 Abs. 1 NTVergG darf die Summe der Vertragsstrafen 10 vom Hundert des Auftragswertes nicht überschreiten.

Diese Vertragsstrafenregelung bezieht sich explizit ausschließlich auf schuldhafte Vertragspflichtverstöße im Zusammenhang mit den vorgenannten Vertragsregelungen der Ziffern 1, 2 und 3.2, die auf den gesetzlichen Regelungen des NTVergG basieren. Die Vereinbarung von Vertragsstrafen für andere Verstöße gegen Vertragspflichten, etwa über die Vereinbarung von Terminen und Fristen, bleibt hiervon unberührt.

Schuldhaft ist auch ein Verstoß gegen Vertragspflichten, der durch Nach- oder Verleihunternehmen begangen wird, wenn und soweit dieser Verstoß als schuldhafter Verstoß des Auftragnehmers gegen eigene Nebenpflichten einzuordnen ist. Dies ist dann nicht der Fall,

wenn der Auftragnehmer schlüssig nachweist, dass er die Einhaltung der Mindestentlohnungspflichten durch die eingesetzten Nach- und Verleihunternehmen regelmäßig kontrolliert und sichergestellt hat. Die Zahlung einer Vertragsstrafe wird daher auch für den Fall vereinbart, dass der Verstoß durch ein Nachunternehmen oder ein Verleihunternehmen begangen wird und das beauftragte Unternehmen den Verstoß kannte oder kennen musste. Den Vertragsparteien ist bekannt, dass das Gebot der Verhältnismäßigkeit bei der Verwirkung der Vertragsstrafe zu beachten ist und die Vertragsstrafe vom Auftraggeber auf Antrag des Auftragnehmers auf einen angemessenen Betrag herabgesetzt werden kann.

Neben der Vertragsstrafenregelung vereinbaren die Parteien für den Fall der schuldhaften und nicht nur unerheblichen Nichterfüllung der sich aus den in Ziffer 1, 2 und 3.2 genannten Vertragspflichten durch den Auftragnehmer oder durch einen von diesem oder einem Nach- oder Verleihunternehmen eingesetzten Nach- oder Verleihunternehmen das Recht des Auftraggebers zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. § 8 VOL/B und etwaige andere vertragliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

Der Auftragnehmer informiert die eingesetzten Nach- und Verleihunternehmen über die drohenden Sanktionen im Fall schuldhafter Verstöße gegen die in Ziffer 1, 2 und/oder 3.2 vereinbarten Verpflichtungen.

Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass der Auftraggeber die für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 21 MiLoG, nach § 23 AEntG und nach § 16 AÜG zuständigen Stellen über Verstöße des Auftragnehmers bzw. der Nach- oder Verleihunternehmen gegen die auf Grundlage des § 4 Abs. 1 NTVergG vereinbarten Mindestentgeltregelungen informieren.

5. Rechtliche Hinweise und Regelung zur Teilnichtigkeit

Sollte eine der vorstehenden Regelungen unwirksam sein, bezieht sich die Unwirksamkeit ausschließlich auf die jeweilige Teilregelung und nicht auf die Vertragsregelungen insgesamt. § 139 BGB wird ausdrücklich abbedungen.

Datenschutzinformation gegenüber Unternehmen und Bietern im Vergabeverfahren

(§§ 13, 14 Datenschutzgrundverordnung – DSGVO)

1. Bezeichnung und Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit

Wenn Sie an einer Ausschreibung teilnehmen, erheben wir folgende Daten von Ihnen bzw. Ihren Mitarbeitern:

- Kontaktdaten von Ansprechpartnern (Anrede, Vorname, Nachname, E-Mailadresse, Anschrift, Rufnummern)
- Angaben zum Unternehmen und zur Eignung des Unternehmens,
- Angaben zu Angeboten (z.B. Benennung von Projektverantwortlichen, Vertragsbeziehungen)
- Angaben für interne Verwaltungszwecke

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Auftragsvergabe verarbeitet. Die Verarbeitung ist notwendig

- zur Abwicklung der Vergabe und zur Anbahnung des Vertragsverhältnisses,
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (§ 122 GWB, §§ 42 ff. VgV, § 6a VOB/A, §§ 31 ff UVgO).

Wenn Sie die geforderten Daten bei Angebotsabgabe nicht mitteilen, kann dies zum Ausschluss Ihres Angebotes führen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich ist der Auftraggeber. Es wird auf die Internetseite des Auftraggebers verwiesen (Impressum).

3. Kontaktdaten der/s Datenschutzbeauftragten

Es wird auf die Internetseite des Auftraggebers verwiesen (Datenschutz).

4. Übermittlung an Dritte

Ihre personenbezogenen Daten werden an öffentliche Stellen weitergegeben (Gerichte, Vergabekammer) sofern der

- öffentliche Auftraggeber dazu gesetzlich verpflichtet ist,
- sofern dies zur Erfüllung der öffentlichen Aufträge oder der Aufgaben der anfragenden öffentlichen Stelle erforderlich ist oder eine gesetzliche Grundlage (z.B. nach Landesdatenschutz) besteht.

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Teil auch gegenüber Planungsbüros, Projektsteuerern, Beratern etc. weitergegeben, die vom öffentlichen Auftraggeber mit der Angebotsauswertung beauftragt wurden.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden bis zur Beendigung eines Vertragsverhältnisses bzw. gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in den jeweiligen vergaberechtlichen Vorschriften gespeichert (mindestens drei Jahre). Der Speicherzeitraum beginnt mit Mitteilung der Daten.

7. Betroffenenrechte

Sie können gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über Ihre hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Vervollständigung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Löschung Ihrer hier verarbeiteten Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. zur Herausgabe der über Sie verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format

Bitte beachten Sie, dass bei der Umsetzung dieser Rechte auch andere gesetzliche Bestimmungen zu berücksichtigen sind. So kann z.B. dem Auskunftsrecht möglicherweise der Datenschutz anderer Personen entgegenstehen, sollte dieser hierdurch verletzt werden. Dem Recht auf Löschung können beispielsweise gesetzliche Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten entgegenstehen. Dies wird im Einzelfall geprüft.

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung

Verfahren: 2026005739 - Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

Hinweis

Die Gemeinden Ritterhude, Schwanewede, Lilienthal,Worpswede und Hambergen beabsichtigen die Anmieten von Teleskoparbeitsbühnen mit Korbarm für den Zeitraum vom 01.02.2027 bis zum 28.02.2028.

Optional behält sich der Auftraggeber vor, die Anmietung um ein weiteres Jahr, vom 01.03.2028 bis zum 01.03.2029 zu verlängern.

Der Einsatz, sowie die Abrechnung der Teleskoparbeitsbühne erfolgt in Absprache mit der jeweiligen
Gemeinde.

Geplante Einsatzzeiten sind:

Es kommt während der gesamten Vertragslaufzeit zu nicht unerheblichen zusätzlichen Anmietzeiträumen von Arbeitsbühnen (sowohl 3,5 to., 7,5 to. Arbeitsbühnen als auch Raupenbühne) außerhalb der geplanten
und im Leistungsverzeichnis genannten Mietzeiträume. Dabei ist von rund 25 Tagen pro Jahr und Kommune auszugehen.
Für diese Anmietung gilt ganzjährig bzw. über die gesamte Vertragslaufzeit hinweg der gleiche Mietpreis (Angebotspreis pro Tag) einschließlich Anlieferung und Abholung wie zuvor genannt.

Die vorgenannten Zeitangaben können variieren, Verschiebungen sind möglich. Die Beauftragung mit den verbindlichen Mietzeiten erfolgt schriftlich oder telefonisch durch die einzelnen Gemeinden.

Vor Anlieferung der Teleskopbühne ist eine Kontaktaufnahme mit den nachfolgend aufgeführten Ansprechpartnern der jeweiligen Gemeinde erforderlich:

Angemietet werden sollen drei Modelle:

LKW-Arbeitsbühne 3,5 to., mit Korbarm, Arbeitshöhe 25-27 m.
LKW-Arbeitsbühne 7,5 to., mit Korbarm, Arbeitshöhe 28-33 m.
Raupenbühne inkl. geeigneten Anhänger 3,5 t, mit Korbarm, Arbeitshöhe 21-25 m.

Der Angebotspreis beinhaltet die Anlieferung und Abholung der jeweiligen Arbeitsbühne.

Die Raupenbühne ist mit entsprechenden Anhänger zu liefern. Die zulässige Anhängelast der Bühne inkl. Anhänger darf 3,5 to. nicht überschreiten.

Der Anhänger ist für den gesamten Mietzeitraum zu Verfügung zu stellen. Die Kosten dafür sind in den Tagesmietpreis einzukalkulieren.

Es kann während der Mietzeiten dazu kommen, dass zeitgleich bis zu zwei Arbeitsbühnen (z.B. 2 x 3,5 to. und 2 x 7,5 to.) zum Einsatz kommen (Gleichzeitig). Der Tages-Mietpreis bleibt gleich (wie angeboten).

Bei einem Defekt (Totalausfall) der Arbeitsbühne ist innerhalb von 24 Stunden, nach Rücksprache mit dem Auftraggeber eine baugleiche Arbeitsbühne zu liefern. Die Ausfallzeiten werden seitens des Auftragnehmers nicht in Rechnung gestellt.

Im Fall einer Fehler- oder Wartungsmeldung muss ein Monteur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber innerhalb von 4 Stunden vor Ort sein.

Die Teleskoparbeitsbühnen werden von geschulten Personal der jeweiligen Gemeinde bedient.

Die Abrechnung erfolgt mit der jeweiligen Gemeinde an folgende Anschriften:

Gemeinde Hambergen, Bremer Straße 2,27729 Hambergen
Gemeinde Lilienthal, Am Wolfsberg 5, 28865 Lilienthal
Gemeinde Ritterhude, Moormannskamp 11, 27721 Ritterhude
Gemeinde Schwanewede, Lycker Weg 1, 28790 Schwanewede
Gemeinde Worpswede, Bauernreihe 1, 27726 Worpswede

Es besteht ausdrücklich kein Anspruch auf Abnahme der genannten Tage innerhalb oder außerhalb der angegebenen Mietzeiträume. Die Zahlen basieren auf Erfahrungswerten und unterliegen jährlichen Schwankungen. Es kann zu mehr oder weniger zu beauftragenden Tagen kommen.

Die vom Auftragnehmer angebotene Versicherung soll folgende Risiken abdecken:
Kfz- Kasko und Kfz-Haftpflichtschäden, allgemeine Haftpflichtschäden und Maschinenbruchversicherun g.

01	**02/2027 - 02/2028**	**EUR .....**
01.01	**Gemeinde Ritterhude**	**EUR .....**

01.01.1 Tagesmietpreis 3,5 to.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**51,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.01.2 Preis für die Versicherung 3,5 to.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**60,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.01.3 Tagesmietpreis 7,5 to.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**39,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.01.4 Preis für die Versicherung 7,5 to.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**46,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.01.5 Tagesmietpreis Raupenbühne

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.01.6 Preis für die Versicherung Raupenbühne

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**12,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.02	Gemeinde Schwanewede				EUR .....
01.02.1	**Tagesmietpreis 3,5 to.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**25,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage / .....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.02.2	**Preis für die Versicherung 3,5 to.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**29,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage / .....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.02.3	**Tagesmietpreis 7,5 to.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**75,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage / .....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.02.4	**Preis für die Versicherung 7,5 to.**	**19%**	**88,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.03	**Gemeinde Lilienthal**				**EUR .....**	
01.03.1	**Tagesmietpreis 3,5 to.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**80,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.03.2	**Preis für die Versicherung 3,5 to.**	**19%**	**93,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.03.3	**Tagesmietpreis 7,5 to.**	**19%**	**20,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.03.4	**Preis für die Versicherung 7,5 to.**	**19%**	**24,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.04	**Gemeinde Worpswede**				**EUR .....**	
01.04.1	**Tagesmietpreis 3,5 to.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.04.2	**Preis für die Versicherung 3,5 to.**	**19%**	**41,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.04.3	**Tagesmietpreis 7,5 to.**	**19%**	**35,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.04.4	**Preis für die Versicherung 7,5 to.**	**19%**	**41,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben bezeihen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

01.05 Gemeinde Hambergen **EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.05.1	**Tagesmietpreis 3,5 to.**	**19%**	**25,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.05.2	**Preis für die Versicherung 3,5 to.**	**19%**	**29,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.05.3	**Preis für die Versicherung 7,5 to.**	**19%**	**45,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
01.05.4	**Tagesmietpreis 7,5 to.**	**19%**	**53,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

Hinweis

Optionale Anmietung 01/03/2028 - 01/03/2029

02	**03/2028 - 03/2029 (Optional)**	**EUR .....**
02.01	**Gemeinde Ritterhude**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.01.1	**Tagesmietpreis 3,5 to.**	**19%**	**51,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.01.2	**Preis für die Versicherung 3,5 to.**	**19%**	**60,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit

abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.01.3 Tagesmietpreis 7,5 to.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**39,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.01.4 Preis für die Versicherung 7,5 to.

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**46,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.01.5 Tagesmietpreis Raupenbühne

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**10,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.01.6 **Preis für die Versicherung Raupenbühne**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**12,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.02 **Gemeinde Schwanewede** **EUR .....**

02.02.1 **Tagesmietpreis 3,5 to.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**25,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.02.2 **Preis für die Versicherung 3,5 to.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**29,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.02.3 **Tagesmietpreis 7,5 to.**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**75,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.02.4	**Preis für die Versicherung 7,5 to.**	**19%**	**88,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.03	**Gemeinde Lilienthal**				**EUR .....**	
02.03.1	**Tagesmietpreis 3,5 to.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**80,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.03.2	**Preis für die Versicherung 3,5 to.**	**19%**	**93,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.03.3	**Tagesmietpreis 7,5 to.**	**19%**	**20,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum

von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.03.4	**Preis für die Versicherung 7,5 to.**	**19%**	**24,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.04	**Gemeinde Worpswede**				**EUR .....**	
02.04.1	**Tagesmietpreis 3,5 to.**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**35,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.04.2	**Preis für die Versicherung 3,5 to.**	**19%**	**41,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.04.3	**Tagesmietpreis 7,5 to.**	**19%**	**35,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.04.4	**Preis für die Versicherung 7,5 to.**	**19%**	**41,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben bezeihen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

02.05	**Gemeinde Hambergen**				**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.05.1	**Tagesmietpreis 3,5 to.**	**19%**	**25,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.05.2	**Preis für die Versicherung 3,5 to.**	**19%**	**29,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.05.3	**Preis für die Versicherung 7,5 to.**	**19%**	**45,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

In der Maschinenbruch- und Haftpflichtversicherung soll bei
eintretendem Schaden der Verdienstausfall mit abgedeckt sein.

Die Mengenangaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
02.05.4	**Tagesmietpreis 7,5 to.**	**19%**	**53,00**	**Tage**	..... pro 1,00 Tage	.....

Mietpreis pro Tag einschließlich Anlieferung und Abholung.

Die Mengenausgaben beziehen sich auf einen Zeitraum von
einem Jahr. Es handelt sich um voraussichtliche Angaben.
Die tatsächlichen Mengen können abweichen.

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung

Verfahren: 2026005739 - Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005739 - Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

EIGNUNGSKRITERIEN

Keine Eignungskriterien festgelegt.

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005739 - Rahmenvereinbarung zur Anmietung von LKW-Teleskoparbeitsbühnen

LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type